

intex-Anforderungen an Bademäntel aus Wirkfrottier (Maschenware)

Gewichtsklasse 240 bis 450 g/m²

Seite 1 von 2

intex-Klassifizierung

- Starke Einschränkungen sind während der Pflege zu erwarten
- Einige Einschränkungen sind während der Pflege zu erwarten
- Geringe Einschränkungen sind während der Pflege zu erwarten

Gewebebeschreibung

Frottierart	_____
Artikelname Gewebehersteller	_____
Artikelnummer Gewebehersteller	_____
Farbbezeichnung Gewebehersteller	_____
Farbnummer Gewebehersteller	_____
Ausrüstungs- /Finishbezeichnung	_____
Nähgarn	_____
Art der Saumverarbeitung (Stepstich mit Overlocknaht oder Safetynaht, Sonstiges)	Art Stichdichte

Eigenschaften	Methode	Wert (Angaben)		
		Grundkette/ Franse	Schuss	Florkette
Materialzusammensetzung	ISO 1833:1977	_____	_____	_____
Ggf. Art der Mischung		_____	_____	_____
Garnfeinheit	ISO 2060:1994	_____	_____	_____
Spinnprozess		_____	_____	_____
Konstruktion/ Maschendichte	DIN EN 14971:2006	_____	_____	_____
Spez. Flächengewicht bei Neuware (in g/m ²)	DIN EN 12127:1997	_____	_____	_____
Nennmaß = Fertigmaß, Angaben in cm*		_____	_____	_____
	Rückenlänge:	_____	_____	_____
	Ärmellänge:	_____	_____	_____
	Schulterbreite:	_____	_____	_____
	Saumumfang:	_____	_____	_____
	Gürtellänge:	_____	_____	_____

Physikalische Eigenschaften

Maßänderung	In Anlehnung an ISO 5077:1984	Maximal zulässige Schrumpfung für fertig konfektionierte Artikel nach 5 Wasch- und Trocknungsbehandlungen (Waschmaschine und Trockner gemäß ISO 15797:2002) Fertigmaß ± 5%, nach 5 Wasch- und Trocknungsbehandlungen
Spezifisches Flächengewicht	DIN EN 12127:1997	Toleranz: ± 5% des angegebenen Flächengewichtes
Höchstzugkraft	ISO 13934-1:1999	(Streifenzugversuch) Kette und Schuss separat nach 5 Wasch- und Trocknungsbehandlungen (Wasch- maschine und Trockner gemäß ISO 15797:2002) <i>Mindestanforderung: ≥ 300 N</i>

*Anlage zu intex -Anforderungen an Bademäntel aus Web- und Wirkfrottier

Netz- / Saugzeit	EN 14697:2005 Anhang B	Höchsteinsinkzeit: 5 sek., nach 1 Wasch- und Trocknungsbehandlung nach ISO 15797:2002
<u>Alternativmethode:</u> Wasseraufnahmevermögen	DIN 53923:1978	Min. 350 % Wasseraufnahme, nach 1 Wasch- und Trocknungsbehandlung nach ISO 15797:2002

Farbeigenschaften

Lichtechtheit	ISO 105 B02:1994	im Neuzustand
	•••	<i>Note 5 und besser</i>
	••	<i>Note 4,5</i>
	•	<i>Note 4,0 und weniger</i>

Waschechtheit	ISO 105-C06 E2S:1994	
	•••	<i>Note 4,5 bis 5</i>
	••	<i>Note 3 bis 4</i>
	•	<i>weniger als Note 3</i>

<u>Alternativmethode:</u> Farbechtheit gegen industrielle Wäsche	ISO 105-C12:2004	
	•••	<i>Note 4,5 bis 5</i>
	••	<i>Note 3 bis 4</i>
	•	<i>weniger als Note 3</i>

Allgemeine Punkte

- Das Material muss für den industriellen Waschprozess und für einen entsprechenden Trocknungsprozess (Tumbler) geeignet sein. Referenzprozesse sind in der ISO 15797:2002 aufgeführt.
- Farbiges Näh- und Stickgarn muss die gleiche Farbechtheitsnote wie das Grundprodukt aufweisen und darf die physikalischen Eigenschaften des Gewebes nicht negativ beeinträchtigen.

Art der Saumverarbeitung für Bademäntel, Gürtel und Kapuzen:

- Als Nähgarn sollte grundsätzlich Polyester oder Baumwollumspinnzwirn eingesetzt werden.
- In den Saum eingelegte Gewebekanten sollen grundsätzlich mit min. 3,5 Stichen/cm (Stepstich) abgesteppt werden.
- Offene Nähkanten müssen mit einer Overlocknaht gesäumt werden (min. 3,5 Stiche/cm).
- Bei Ketten- und Stepstichnähten muss eine zusätzliche Verriegelung am Nahtende gefertigt werden.
- Gürtel müssen verstürzt und an den Rändern abgesteppt sein. Ab einer Breite von 4 cm wird eine zusätzliche Absteppung mittig empfohlen.
- Kapuzen- und Kragenbesätze müssen versäubert (Overlocknaht) und durchgesteppt werden.
- Baumwolle soll mit Küpenfarbstoffen entsprechend den bekannten technischen Regeln gefärbt sein. Dabei gilt die höchste Echtheit für die Farbe.
- Muss den aktuellen Anforderungen des Öko Tex Standard 100 entsprechen.
- Farbänderung durch Chlorretention sollte vermieden werden.